



# Haushaltsplan 2026

Einbringung in die  
Stadtverordnetenversammlung  
am 27.11.2025

# 1. Kommunale Gesamtsituation

## Finanzplanungserlass

Die hessische Landesregierung hat im Finanzplanungserlass 2026 einige Erleichterungen für die hessischen Kommunen vorgesehen (Fortführung von 2025):

- Handlungsfähigkeit der Kommunen ist von zentraler Bedeutung!
- Verzicht auf Haushaltssicherungskonzepte bei negativer mittelfristiger Finanzplanung
- Zulässigkeit des Ausgleichs von Fehlbeträgen im ordentlichen Ergebnis durch außerordentliche Rücklagen
- Keine Beanstandung bei fehlendem Liquiditätspuffer
- unbürokratische Stundung des Beitrags zur Hessenkasse
- Aufsichtsbehörden (RP) wissen über die Situation der Kommunen Bescheid

**Aber: An der Pflicht zum Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt wird festgehalten!**

## 2. Eckdaten zum Haushalt 2026

HH 2026 mit geplantem Überschuss im  
ordentlichen Ergebnis von

**2.389 TEUR**

und Überdeckung im Finanzhaushalt von

**30 TEUR**

## 2. Eckdaten zum Haushalt 2026

Die ordentlichen Erträge erhöhen sich um 7,8 Mio. auf **121,1** Mio. EUR

- Der Anstieg resultiert mit 6,5 Mio. EUR aus höheren Steuereinnahmen (Gewerbesteuer +4,6 Mio., Einkommensteuer +1,2 Mio.), dagegen vermindern sich die sonstigen Erträge um 2,7 Mio. sowie die Finanzerträge um 0,5 Mio.
- Die Schlüsselzuweisungen steigen um ca. 4,7 Mio. EUR

Die ordentlichen Aufwendungen steigen um 4,3 Mio. auf **118,7** Mio. EUR

- Aufwandsseitig erhöhen sich vor allem die Personalaufwendungen (+0,4 Mio.), die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+2,1 Mio.), die Gewerbesteuer- und Heimatumlage (+0,5 Mio.) sowie die Kreis- und Schulumlage (+0,3 Mio.)

## 2. Eckdaten zum Haushalt 2026

- Der Hebesatz zur Grundsteuer bleibt unverändert bei 950 Punkten  
→ Geplante Einnahmen ca. 11,8 Mio. EUR
- Der Hebesatz zur Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 405 Punkten  
→ Geplante Einnahmen ca. 31 Mio. EUR
- Die Ausschüttung der SWD soll 2,25 Mio. EUR betragen  
→ Mindereinnahmen gegenüber 2025 0,6 Mio. EUR
- Erneute dauerhafte Entnahme aus dem Anlagenfonds  
→ Geplante Einnahmen 2,25 Mio. EUR
- Inanspruchnahme der Ratenpause zur Hessenkasse  
→ Liquiditätsverbesserung ca. 0,8 Mio. EUR

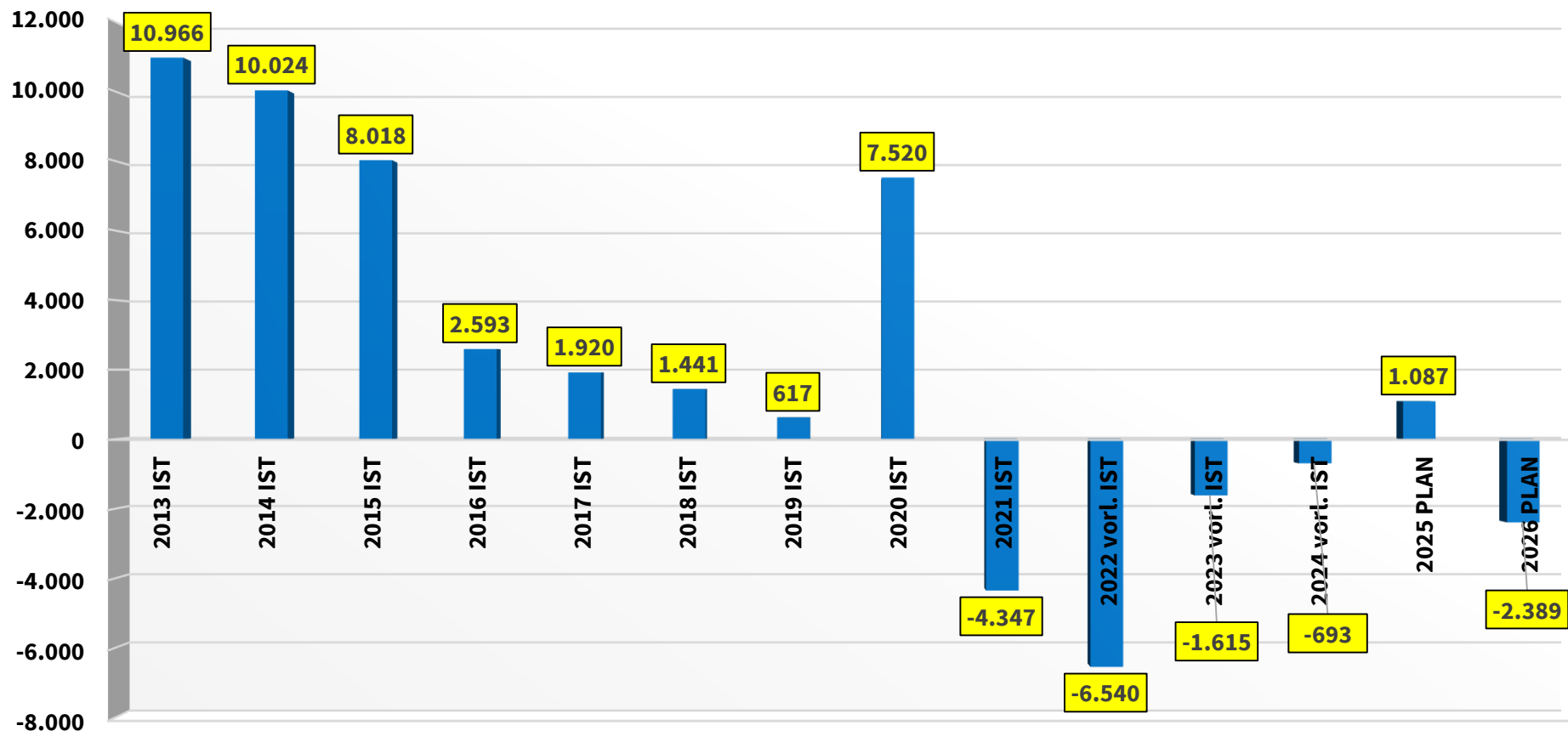
## 2. Eckdaten zum Haushalt 2026

- Das Bankguthaben wird Ende 2025 bei voraussichtlich ca. **0,3 Mio. EUR** liegen, Anfang 2025 betrug das Guthaben noch rund 9,7 Mio. EUR
- Von dem Guthaben muss die sogenannte „gebundene Liquidität“ abgezogen werden. Dabei handelt es sich um noch nicht bezahlte Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (z.B. Verlustausgleich Eigenbetrieb,...), diese beläuft sich auf durchschnittlich 6-8 Mio. EUR  
→ Faktisch verfügt Dietzenbach also über keine freie Liquidität.
- Die gebundene Liquidität muss zum Zeitpunkt der Fälligkeit bedient werden, z.B. bei dem Verlustausgleich des Eigenbetriebs spätestens 2028.
- Aufgrund des Verbots der überjährigen Aufnahme von Liquiditätskrediten muss die Abdeckung der gebundenen Liquidität aus dem laufenden Haushalt erwirtschaftet werden.

# 3. Haushaltsübersicht 2026

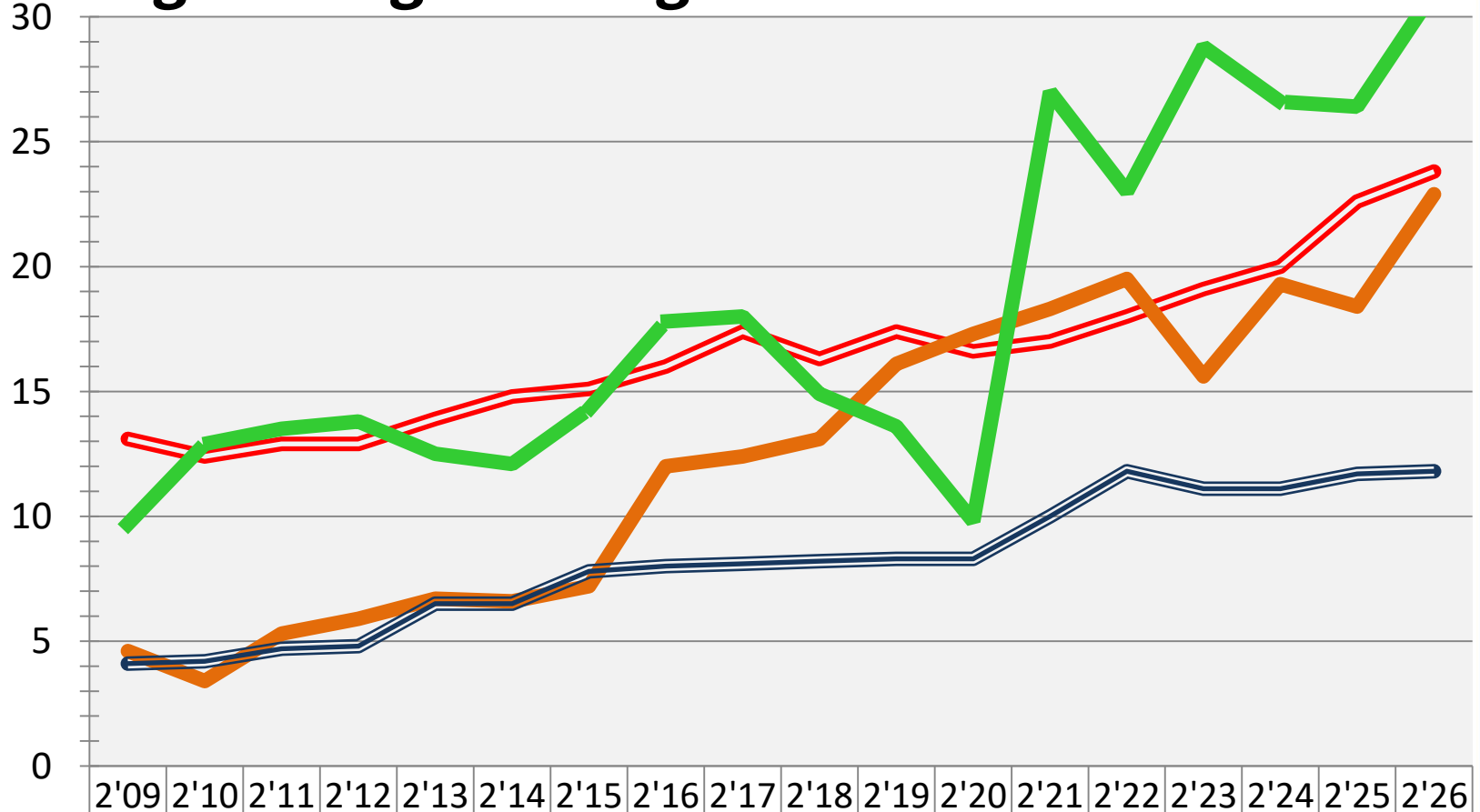
## Ordentliches Ergebnis 2013-2026





Jahresgewinn (-) Jahresverlust (+) in TEUR



# 4. Entwicklung wichtiger Ertrags- und Aufwandsarten

Beträge in Mio. Euro

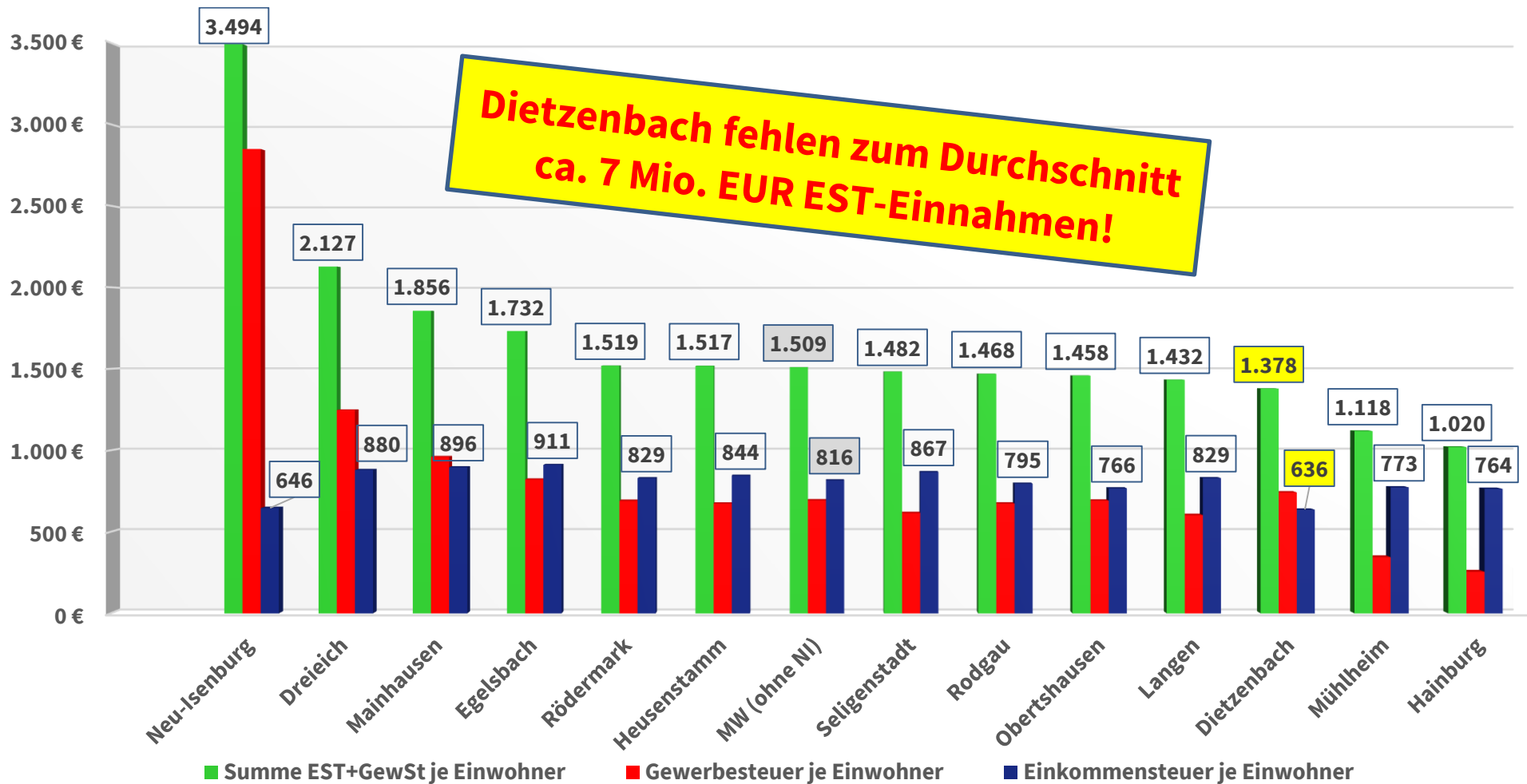


 Einkommensteuer	13,1	12,4	12,9	12,9	13,9	14,8	15,1	16,0	17,4	16,3	17,4	16,6	17,0	18,0	19,1	20,0	22,6	23,8
 Schlüsselzuweisung	4,6	3,4	5,3	5,9	6,7	6,6	7,2	12,0	12,4	13,1	16,1	17,3	18,3	19,5	15,6	19,3	18,4	22,9
 Gewerbesteuer	9,7	12,9	13,5	13,8	12,5	12,1	14,3	17,8	18,0	14,9	13,6	9,8	27,0	23,0	28,8	26,6	26,4	31,0
 Grundsteuer	4,1	4,2	4,7	4,8	6,5	6,5	7,8	8,0	8,1	8,2	8,3	8,3	10,0	11,8	11,1	11,1	11,7	11,8



# 4. Entwicklung wichtiger Ertrags- und Aufwandsarten

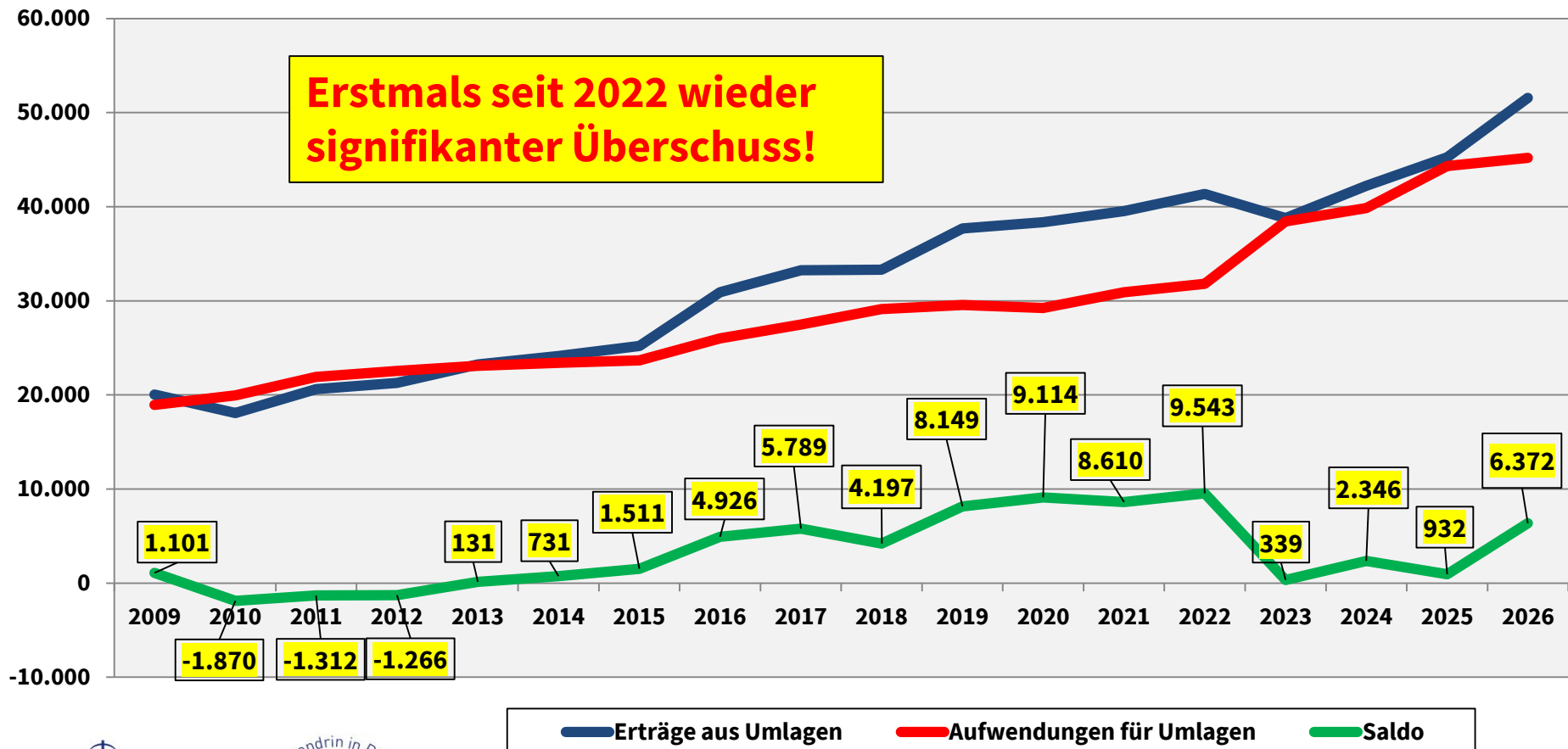
## Vergleich der Steuereinnahmen im Kreis OF (aus HH 2025)



# 4. Entwicklung wichtiger Ertrags- und Aufwandsarten

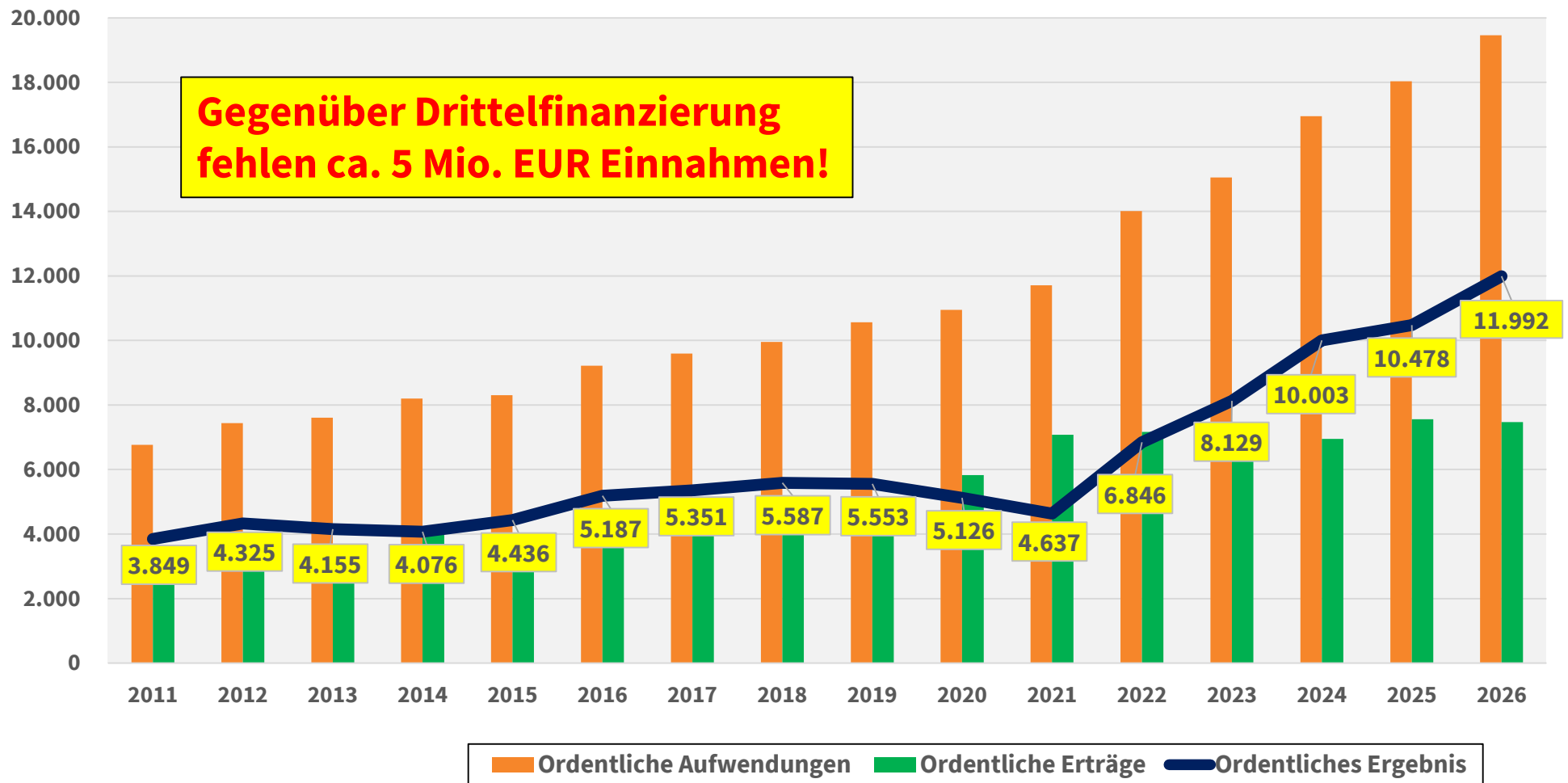
## Erträge & Aufwendungen aus Umlagen 2009-2026

Erträge: Schlüsselzuweisung, Einkommensteuer  
Aufwand: Kreis- und Schulumlage, GewSt-Umlagen

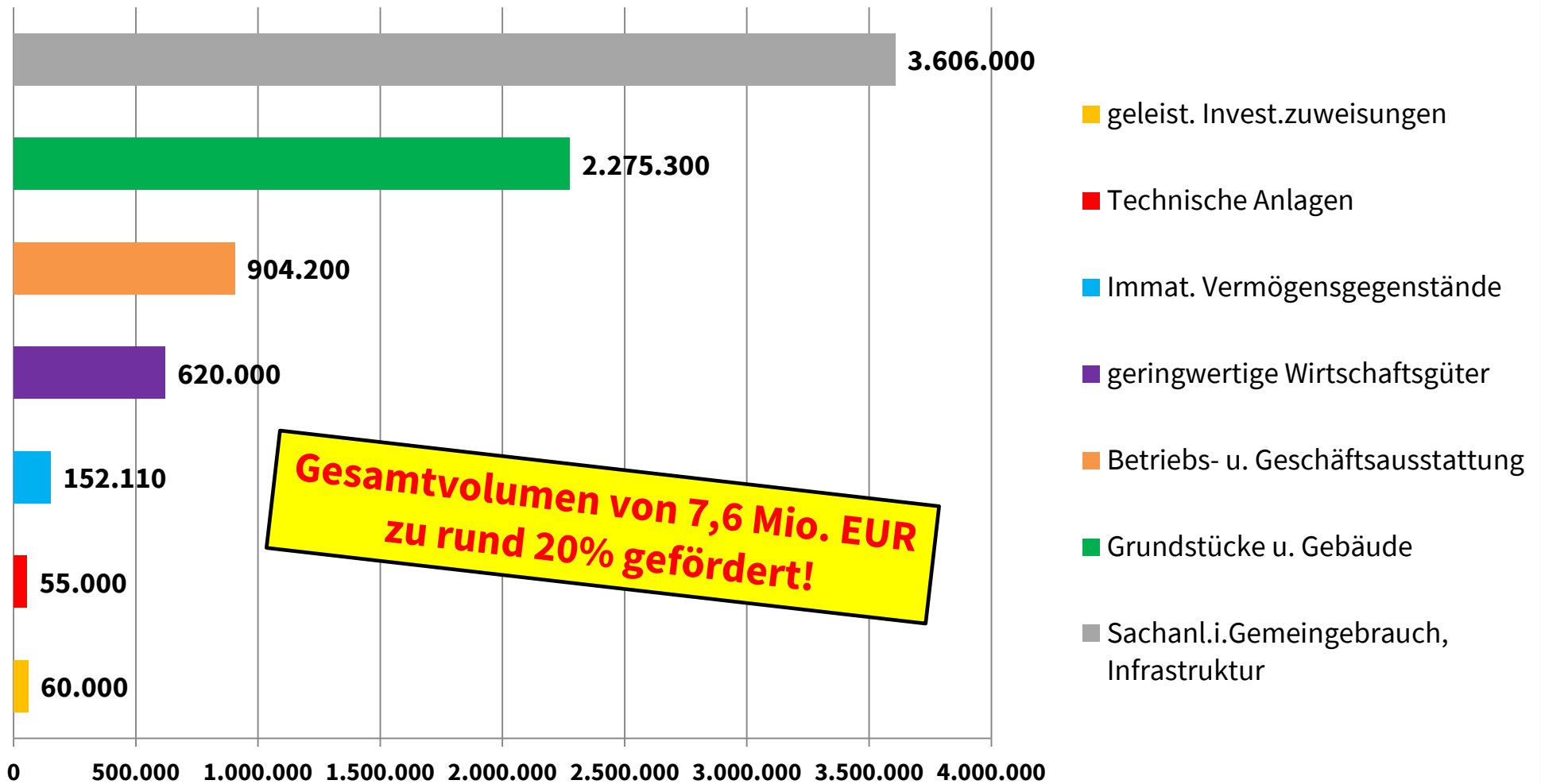


# 4. Entwicklung wichtiger Ertrags- und Aufwandsarten

## Ergebnisse städtische Kitas 2011-2026

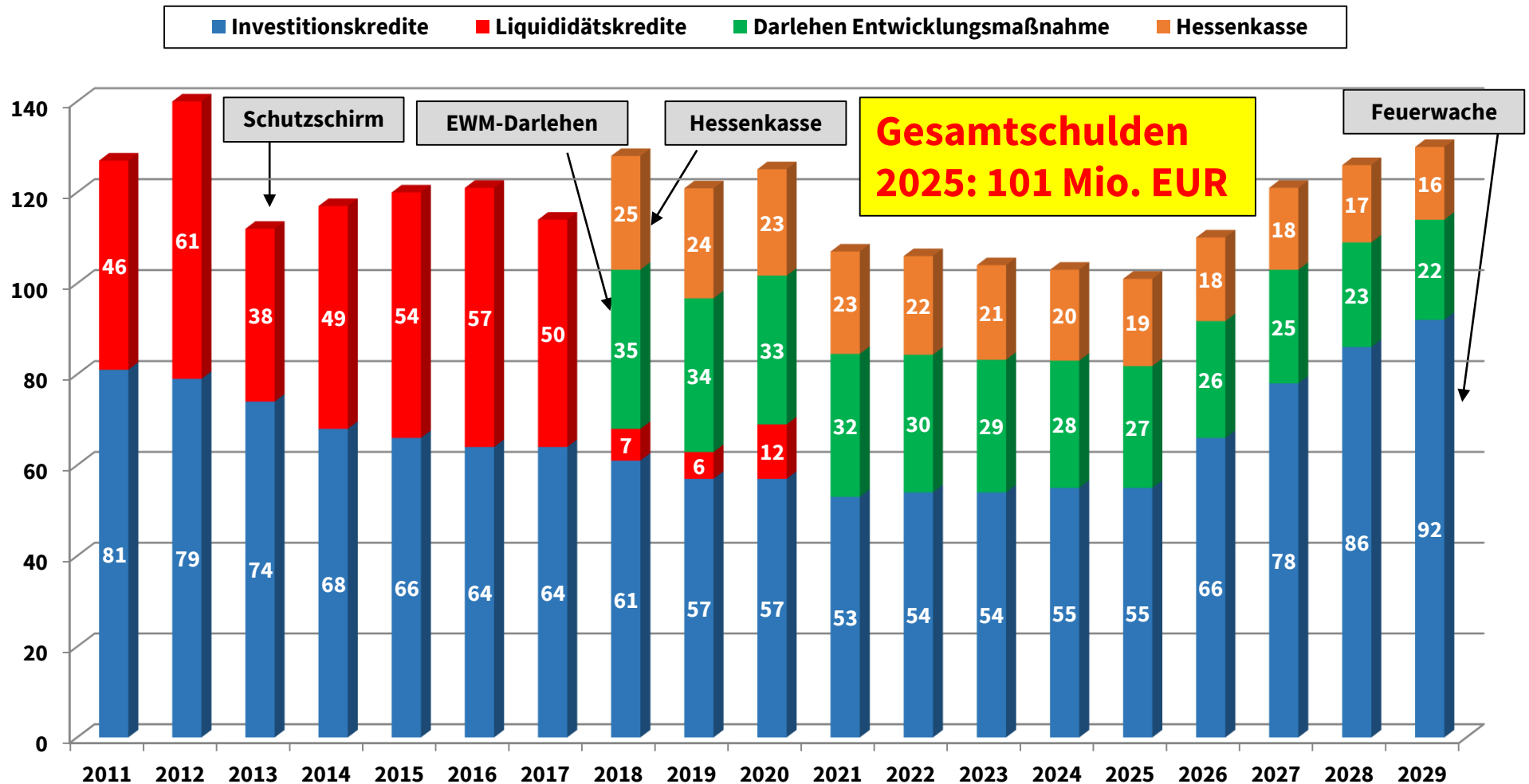


## 5. Investitionen 2026



# 6. Schuldenstand- und Entwicklung

## Entwicklung der gesamten Kreditverbindlichkeiten



## 7. Ausblick

- Nach aktueller Prognose des Kreises Offenbach wird die Kreis- und Schulumlage im Jahr 2027 massiv steigen, die aktuelle Schätzung ergibt für Dietzenbach eine zusätzliche Ergebnisbelastung in Höhe von ca. 4 Mio. EUR.
- Es kann davon ausgegangen werden, dass die Zuweisungen aus dem KFA tendenziell steigen werden. Allerdings werden diese höchstwahrscheinlich nicht annähernd ausreichen, um die finanziellen Mehrbelastungen zu kompensieren.
- Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland verschlechtern sich seit mehreren Jahren durch hohe Energiepreise, die Tendenz zur Regulierung des freien Welthandels und strukturelle Probleme produzierender Unternehmen.
- Die Belastungen durch hohe Sozialausgaben verbunden mit niedrigen Einnahmen aus Einkommensteuer bleiben weiter bestehen.
- Das Sondervermögen des Bundes wird zu einer Entlastung bei investiven Ausgaben führen.

## 7. Ausblick

- Einnahmesituation mit Risiken behaftet (KFA-Volumen, Gewerbesteuer, Einkommensteuer)
- Ergebnisbelastung durch weitere Kostensteigerungen (auch inflationsgetrieben)
- Hebesatz zur Kreis- und Schulumlage auch in Folgejahren voraussichtlich weiter steigend
- Anstehendes Großprojekt „Neubau der Feuerwache“ führt zu weiteren Belastungen für städtische Finanzen

## 7. Ausblick

- Dauerhafte Liquiditätsbelastung durch Darlehenstilgung aus Beendigung der Entwicklungsmaßnahme sowie der Hessenkasse (gesamt 2 Mio. EUR p.a.)
- Haushaltsüberschuss dauerhaft nur möglich bei guter Wirtschaftslage oder landes- bzw. bundesseitiger Kompensation der steigenden Aufwendungen



# 7. Ausblick

## Welche Handlungsmöglichkeiten bestehen in Dietzenbach:

- Größere Effizienz von Verwaltungsabläufen durch Prozessoptimierung und Digitalisierung
- Umsetzung von Ergebnissen der Organisationsuntersuchung
- Fokus auf Projekte mit finanzieller Förderung
- Reduzierung freiwilliger Leistungen und Zuschüsse
- Verringerung von Standards bei Pflichtleistungen
- Anpassung von Steuern, Gebühren und Abgaben an steigende Kosten

# Termine für Haushaltsberatungen

- |            |   |
|------------|---|
| 04.12.2025 | Regulärer HAFi – Abgabetermin für Fragen und Änderungsanträge |
| 08.12.2025 | Sonder-HAFI – Besprechung der Änderungsanträge                |
| 12.12.2025 | SVV mit Verabschiedung des Haushalts                          |

# Der Haushaltsplanentwurf 2026 geht online!

Über die städtische Internetseite

**[www.dietzenbach.de/haushalt](http://www.dietzenbach.de/haushalt)**

können Sie ab sofort den Haushaltsplanentwurf 2026  
sowie den interaktiven Haushalt einsehen.

**Scan mich ab!**

